

Kunstverlag von Albert Frisch
in Berlin W.

[48219]

*

Anfang Dezember kommt zur Versendung:

Friedrich der Grosse

und die

französische Malerei seiner Zeit.

Mit Genehmigung

Seiner Majestät des Kaisers und Königs
herausgegeben

von

Dr. Paul Seidel,

Kustos der Kunstsammlungen des Königl.
Hauses.

60 Tafeln in Lichtdruck, darunter 12
farbige, nebst zahlreichen Text-Illustrationen
nach den im Besitze Seiner Majestät des
Kaisers und Königs befindlichen Gemälden.

In Prachtband.

(Entwurf der Einbanddecke von Prof.
Döpler d. J.)

Grösse 49×36 cm.

Preis 150 M ord., 100 M netto bar.

Illustr. Prospekte stehen zu Diensten.
Gef. direkt zu verlangen.

✦

Im Anschluss hieran erschienen als einzelne
Kunstblätter:

Antoine Pesne, Porträt Keyserlingks, des
Freundes Friedrichs des Grossen. Far-
benlichtdruck nach dem im Besitz Sr.
Majestät des Kaisers befindlichen Ori-
ginal-Oelgemälde. Bildgrösse 62×46 cm.
25 M ord., 16 M 65 $\frac{1}{2}$ netto bar.

Nicolas Lancret, Tanz im Freien,
Derselbe, Tanz im Saal,
Pendants.

Farbenlichtdrucke nach den im Besitze Sr.
Majestät des Kaisers befindlichen Ori-
ginal-Oelgemälden. 25 M ord., 16 M 65 $\frac{1}{2}$ no. bar.

*

×

×

Farbenlichtdruck-Reproductionen nach
Originalen im Besitze des Kgl. Kupfer-
stichkabinetts zu Berlin:

Porträt der Gräfin Potocka. Bildgrösse
19 $\frac{1}{2}$ ×15 $\frac{1}{2}$ cm. 8 M ord.,
5 M 35 $\frac{1}{2}$ netto bar.

Jacob de Wis, Schwebende Genien.
2 Blatt. Pendants. Bildgr. 27,5×14 cm.
à Blatt 8 M ord., 5 M 35 $\frac{1}{2}$ no. bar.

— **Bachus**. Bildgrösse 23×18 cm.
8 M ord., 5 M 35 $\frac{1}{2}$ no. bar.

François Boucher, Ein Mädchenkopf.
Bildgrösse 19 $\frac{1}{2}$ ×15 $\frac{1}{2}$ cm.
8 M ord., 5 M 25 $\frac{1}{2}$ no. bar.

*

*

*

Farbenlichtdruck-Reproductionen nach
modernen Meistern:

R. Völker, Bayerische Volkstypen,

a) Junge Bäuerin aus Dachau bei
München,

b) Junge Bäuerin aus dem Roththal
bei Passau.

Pendants.

Bildgrösse 27×38 cm. à Blatt 10 M ord.,
6 M 65 $\frac{1}{2}$ netto bar.

*

*

*

Für Jagdfreunde und Hundeliebhaber.

H. Sperling, Feine Nasen. Skizzen aus
Feld und Wald. Scenen aus dem Leben
der Vorstehhunde. 12 Blatt in Farben-
lichtdruck. 48,5×34 cm. In Mappe
25 M, 18 M 75 $\frac{1}{2}$ netto bar.

— **Alexander**. Gefleckte Dogge. Bild-
grösse 54×42 $\frac{1}{2}$ cm. 18 M ord.,
12 M netto bar.

— **Sandór**, D. D. C. Gelbe deutsche Dogge.
Bildgrösse 54×42 $\frac{1}{2}$ cm. 18 M ord.,
12 M netto bar.

Pendants.

Gef. direkt zu verlangen!

Berlin W., Lützowstr. 66.

Albert Frisch,

Kunstanstalt für Lichtdruck.

[48278] In den nächsten Tagen erscheint:

Sittlichkeit und Gesundheit in der Musik

von

Heinrich Pudor.

— 2. Tausend. —

Preis 60 $\frac{1}{2}$ ord., 45 $\frac{1}{2}$ netto, 40 $\frac{1}{2}$ bar
und 6/5.

Dresden-Loschwitz.

Der Verlag der Dresdner Wochenblätter.
(Leipzig: Ed. Strauch).

Deutsche Verlags-Anstalt
in Stuttgart.

[48289]

Demnächst erscheint in unserem Verlage:

Das Weihnachtsbuch.

Erzählungen,

Märchen, Gedichte und Lieder

von

Philipp Graf zu Eulenburg.

Mit 38 Zeichnungen von F. B. Engl,
R. Leinweber, W. Zweigle, F. Amling
und G. Köhler und 7 Musikbeilagen.

In feinstem Original-Einband 5 M ord.,
3 M 75 $\frac{1}{2}$ netto, 3 M 30 $\frac{1}{2}$ bar.

— Freiegemälde: Fest u. bar 13/12. —

Daß sich neben den vielen verbrauchten
Weihnachtsmotiven doch auch noch neue
finden, beweist dieses „Weihnachtsbuch“ in
eifriger Weise.

Graf Eulenburg, preussischer Gesandter
in München, längst bekannt als feinsinniger
Komponist, bietet in seinem Weihnachtsbuch
eine Sammlung von Weihnachtsmärchen in
Poesie und Prosa dar, die sämtlich in bester
Form gehalten, in jeder Zeile ein reiches
Gemüt kennen lehren. Hier ist einmal gar
nichts, was an Mache erinnert, sondern alles
ursprünglich, stimmungsvoll, ein Weihnachts-
buch, das harmonisch zu der Weihe dieses
schönsten christlichen Festes stimmt. Das
Gleiche gilt von den Kompositionen des
Grafen Eulenburg zu den in gebundener
Form gehaltenen Teilen seines Buches.

Es war uns eine angenehme Aufgabe,
dem Eulenburgschen Werk durch Beigabe
sehr gelungener, dem Text trefflich angepaßter
Illustrationen, sowie durch einen geschmack-
vollen Einband und eine würdige Gesamt-
Ausstattung auch äußerlich ein von den ge-
wöhnlichen Weihnachtsnovitäten absteichendes
Aussehen zu geben, das Ihnen bei Ihren Be-
mühungen für den Absatz des Werkes von
Nutzen sein wird.

Indem wir Sie bitten, dem „Weihnachts-
buch“ die verdiente Aufmerksamkeit schenken
zu wollen, zeichnen wir

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 22. November 1892.

Deutsche Verlags-Anstalt.